

eDOOR



Elektrischer Türöffner

Für alle gängigen Drehflügeltüren im Innenbereich

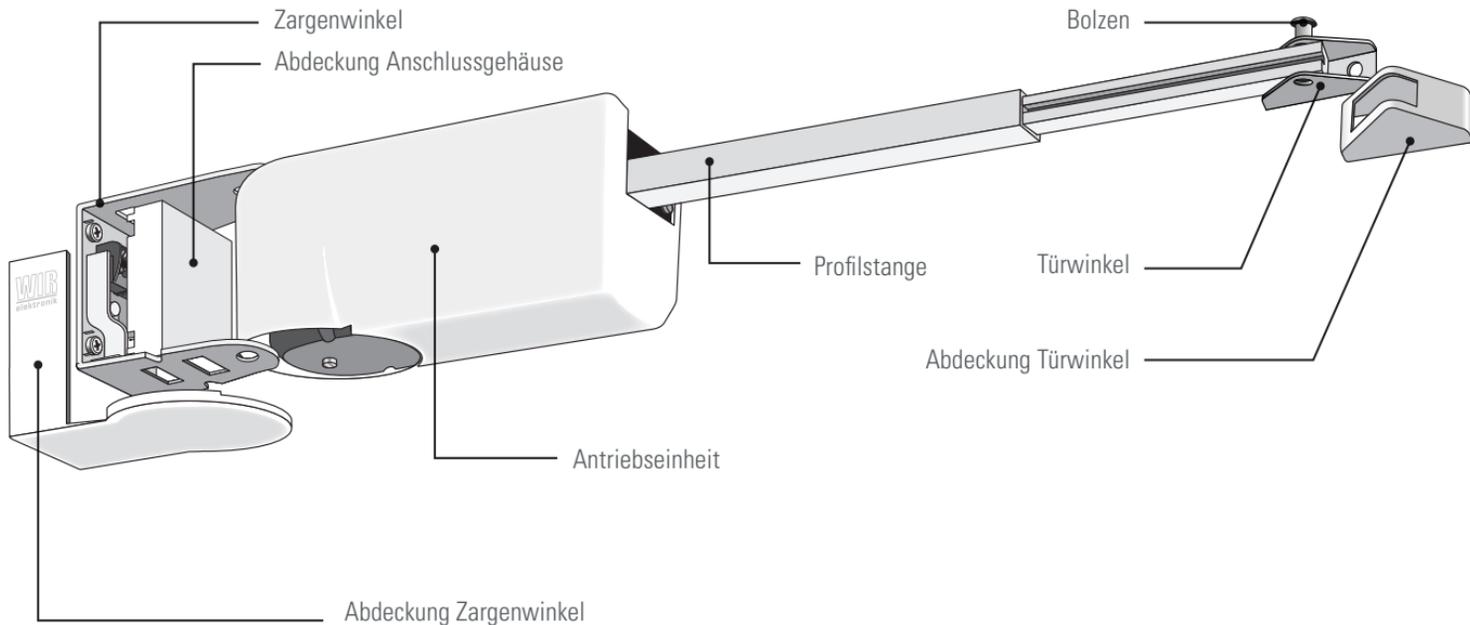
BEDIENUNGSANLEITUNG

Betriebs- und Montageanleitung

MADE IN GERMANY

www.wir-elektronik.de

WIR
elektronik





Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich mit dem Kauf eines WIR eDOOR Drehflügeltür-Antriebs für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause WIR elektronik entschieden.

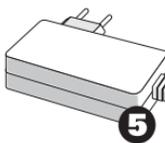
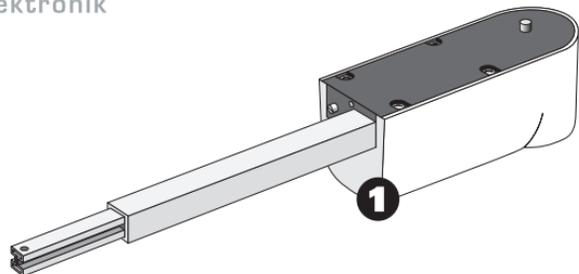
WIR bieten Ihnen Produkte, die das Höchstmaß an Komfort mit der maximalen Konzentration auf das Wesentliche verbinden. Produkte, die selbsterklärend, sofort und einfach zu bedienen sind. Produkte, die sich darüber hinaus als montagefreundlich, zuverlässig, nachhaltig und wartungsarm erweisen.

Kurzum: Produkte, die auf unkomplizierte Art das Leben leichter machen.

Wilhelm Rademacher

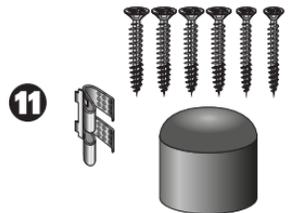
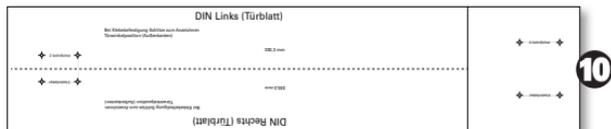
Diese Bedienungsanleitung beschreibt Ihnen den Einbau und die Bedienung des Drehflügeltür-Antriebs eDOOR. Bitte lesen Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme des eDOOR und beachten Sie die Sicherheitshinweise. Diese Bedienungsanleitung ist Teil des eDOOR. Bewahren Sie die Unterlagen auf und übergeben Sie sie bei einer eventuellen Weitergabe an Dritte.

LIEFERUMFANG



- 1 Antriebseinheit mit Profilstange
- 2 Zargenwinkel einschließlich montiertes Anschlussgehäuse
- 3 Abdeckung Anschlussgehäuse
- 4 Türwinkel
- 5 Steckernetzteil einschl. Kabel und Stecker
- 6 Abdeckung Türwinkel
- 7 Abdeckung Zargenwinkel
- 8 Bolzen
- 9 Handsender
- 10 Bohrschablone

- 11 Beipack mit:
6x Spaxschrauben 4.0 x 20
Fallenfeststeller
Türstopper



Umschreibung	Seite	Umschreibung	Seite
Erklärung	2	Verschließen / Öffnen	12
Willkommen	3	Inbetriebnahme	13 - 14
Lieferumfang	4	Betrieb	15
Inhaltsverzeichnis	5	Risikoanalyse nach EN 16005	16 - 22
Allgemeine Sicherheitshinweise	6	Zubehör	23
Verwendung	7	Technische Daten	24
Kurzbeschreibung	7-8	Garantiebedingungen	25
Allgemeine Montagehinweise	9	Notizen	26 - 27
Montage	10 - 11		

1. Sicherheit:

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Anweisungen für die Montage und den sicheren Betrieb. Lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie mit der Montage beginnen.

Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten, befolgen Sie alle beiliegenden Anweisungen. Eine falsche Montage kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen.

Die Verwendung von Steuerelementen, Einstellungen oder Verfahren, die in dieser Anleitung nicht beschrieben sind, können elektrische Schläge, Gefahren durch elektrische Spannungen/Ströme und/oder Gefahren durch mechanische Vorgänge verursachen. Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Er-

fahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kindern nicht erlauben, mit ortsfesten Steuerungen zu spielen. Fernsteuerungen von Kindern fernhalten. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung:

Der eDOOR ist ein elektromechanischer Drehflügeltür-Antrieb und dient ausschließlich zum Öffnen und Schließen von Drehflügeltüren im Innenbereich mit einem Türflügelgewicht bis max. 80 kg bei max. 1100 mm Türflügelbreite. Die max. Kabellänge externer Komponenten darf 4 m nicht übersteigen. Eine Berührung durch die automatisierte Tür muss für den zu erwartenden Nutzerkreis akzeptabel sein:

- Privater Bereich, ausschließlich eingewiesene Personen
- Gewerbebereich / Arbeitsstätte, unterwiesene Personen und Besucher in Begleitung
- Öffentlicher Bereich, alle Personengruppen haben Zugang

3. Nicht bestimmungsgemäße Verwendung:

Der eDOOR darf nicht

- im Außenbereich
- an Brandschutztüren (Feuer- / Rauchschutztüren)
- an Fluchttüren
- im öffentlichen Bereich verwendet werden (wenn der Kontakt zwischen der automatischen Tür und Nutzer als unannehmbar gilt).

4. Sicherheitshinweise zur Montage:

Nur die korrekte Montage und Wartung durch einen kompetenten/sachkundigen Betrieb oder Person in Übereinstimmung mit dieser Anleitung kann die sichere und bestimmungsgemäße Funktionsweise einer Anlage sicherstellen.

Gefahr

- Bei der Montage elektrischer Geräte besteht grundsätzlich Gefahr für Leib und Leben. Installationen elektrischer Anlagen dürfen ausschließlich von einer Elektrofachkraft (Elektrofachbetrieb) ausgeführt werden.
- Verletzungsgefahr durch herabfallende Bauteile. Ungesicherte Bauteile können herunterfallen.
- Die Verwendung ungeeigneter Befestigungsmaterialien kann dazu führen, dass der Antrieb nicht sicher befestigt ist und sich lösen kann.



Hinweis:

In jedem Bereich ist unter Betrachtung des Nutzerkreises (z. B. ältere oder gebrechliche Personen, kleine Kinder oder Personen mit Behinderung) zu entscheiden, ob die Risiken annehmbar sind.

Kurzbeschreibung

Der eDOOR ist ein Drehflügeltür-Antrieb zum Öffnen und Schließen von Drehflügeltüren im Innenbereich. Ideal geeignet für die Nachrüstung. Die Stromversorgung kann über das beiliegend Steckernetzteil erfolgen. Optional ist auch ein Unterputznetzteil im Zubehör erhältlich.

Hinderniserkennung – Der eDOOR ist mit einer Hinderniserkennung ausgestattet, die bei Erkennung eines Hindernisses die Tür stoppt und bis zum Endpunkt reversiert.

Automatisches Schließen – Der eDOOR schließt die Tür automatisch nach einer eingestellten Zeit (zwischen ca. 2 Sek. bis max. 2 min.). Diese wird über ein Stellrad am Antrieb definiert. Die Stellung auf der größten Position deaktiviert das automatische Zufahren (Halbautomatik).

Push to Open / Push to Close – Der eDOOR kann durch kurzes Anstupsen in die gewünschte Richtung gestartet werden.

Externe Steuergeräte – Der eDOOR kann über diverse (Funk)-Steuergeräte angesprochen werden.

Einen Überblick der Möglichkeiten finden Sie im Anhang dieser BA – Zubehör.

Hinweis:

Der Errichter einer Türanlage ist verpflichtet, eine Risikoanalyse nach EN 16005 durchzuführen und zu dokumentieren. Diese ist mit dem Betreiber abzustimmen. Die Dokumentation für die Risikoanalyse gehört zum Lieferumfang des eDOOR und befindet sich im Anhang der Bedienungsanleitung.

Prüfen Sie die Maße für die Einbausituation Ihres Antriebs an der Türleibung und Türflügel.

Der Netzanschluss kann auf unterschiedliche Weise erfolgen:

- Verlegung unter der Türgummidichtung (siehe Seite 11)
- Verlegung hinter dem Zargenblendrahmen (siehe Seite 11)

Tür / Türanlage überprüfen

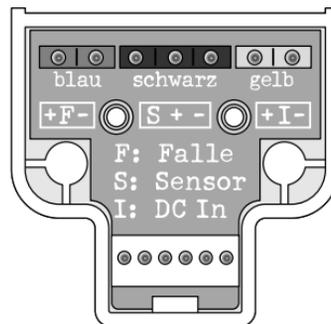
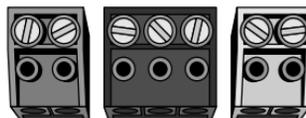
Der eDOOR ist nicht ausgelegt für den Betrieb:

- an schwergängigen oder schleifenden Türen
- an Türen, die sich nicht mehr oder nur schwer von Hand öffnen oder schließen lassen
- an Türen mit steigenden Bändern
- an Türen mit Türschließern

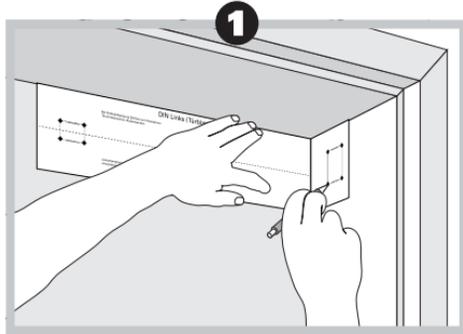
Die Tür muss sich mechanisch in einem fehlerfreien Zustand befinden. Außerdem muss sich die Tür von Hand leicht öffnen und schließen lassen.

Anschlussklemmenbeschriftung

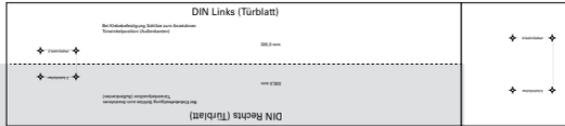
- blau = F: elektrischer Entriegler / Fallenauswerfer
(Zubehör, nicht im Lieferumfang enthalten, + F -)
- schwarz = S: externe Kabelgebundene Sensoren
(S = Steuerleitung, S + -)
- gelb = I: Netzstecker Netzteil eDOOR, + I -)
- weiss = Anschlussklemme eDOOR (Stecker polungssicher)



ALLGEMEINE MONTAGEHINWEISE

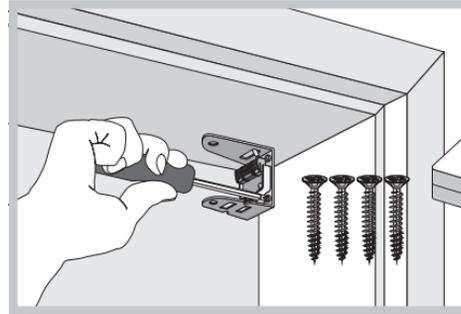


Legen Sie zunächst die Position (siehe Abb. 1) des eDOORs mit Hilfe der beigegefügt Bohr- schablone an der Türleibung und dem Türflü- gel fest und markieren diese.



Maße:

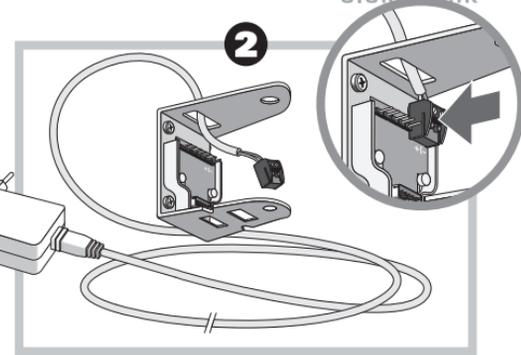
1. 72 mm senkrecht vom Zargenquerstück bis zur Unterkante Zargenwinkel (4x Spax-



schrauben 4x20) und 35 mm vom geschlos- senen Türflügel zur anliegenden Seite des eDOOR – Zargenwinkels.

2. 340 mm von der Zargenbandseite am Tür- flügel bis Mitte Türwinkel (2x Spaxschrauben 4x20).

Befestigen Sie nun den Zargenwinkel mit den 4 beiliegenden Spaxschrauben (4x20) an der zuvor markierten Position auf der Zarge.

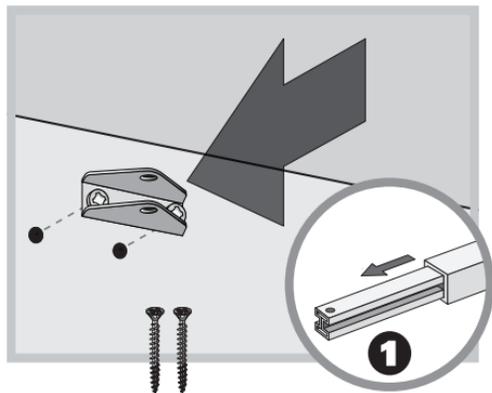


Richten Sie beim Anschrauben den Zargen- winkel so aus, dass die Seiten senkrecht zum Zargenquerstück sind.

ACHTUNG:

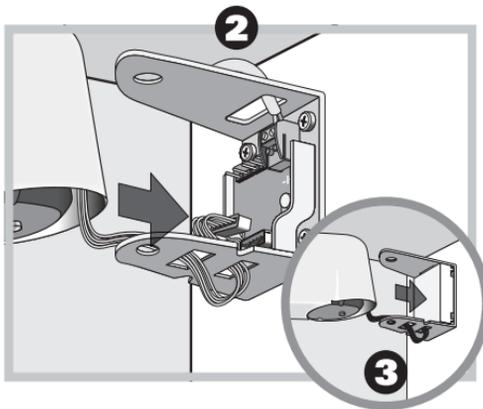
Führen Sie den Anschluss des Netzsteckers von oben durch den Zargenwinkel (siehe Abb. 2) und verbinden den gelben Anschlussstecker mit der gelben Anschlussklemme.

MONTAGE



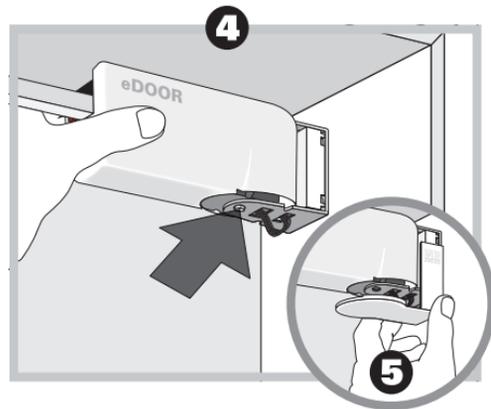
Danach befestigen Sie den Türwinkel an der zuvor markierten Position auf dem Türflügel. Nutzen Sie hierzu die 2 beigefügten Spaxschrauben (4x20).

Nun nehmen Sie den eDOOR und ziehen das innere Aluminiumprofil mit Kraft einige Zentimeter heraus (siehe Abb. 1).



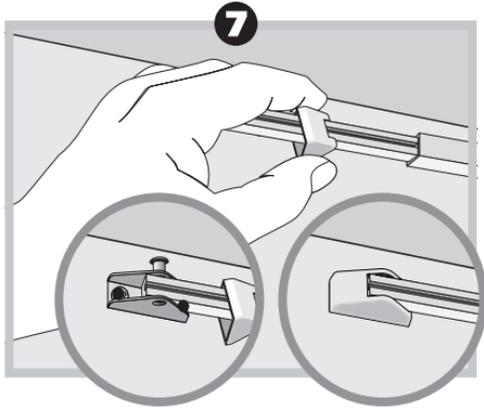
Danach fädeln Sie die Anschlussleitung, wie auf der Abb. 2 gezeigt, durch den Zargenwinkel und verbinden die Anschlussleitung mit der weißen Anschlussklemme im Anschlussgehäuse.

Drücken Sie die Abdeckung für das Anschlussgehäuse auf das Anschlussgehäuse (siehe Abb. 3)



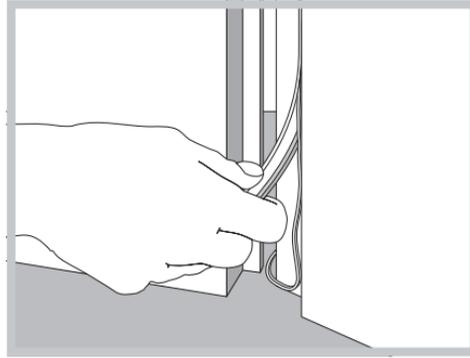
Setzen Sie den eDOOR danach, wie in der Abb. 4 gezeigt, hörbar rastend in den Zargenwinkel ein. Danach das überstehende Anschlusskabel in den Hohlraum des eDOOR Gehäuses zurückschieben.

Abschließend schieben Sie die Abdeckung des Zargenwinkels über den Zargenwinkel. Die Abdeckung rastet hörbar ein (siehe Abb. 5), so dass sie sich im Betrieb nicht lösen kann.



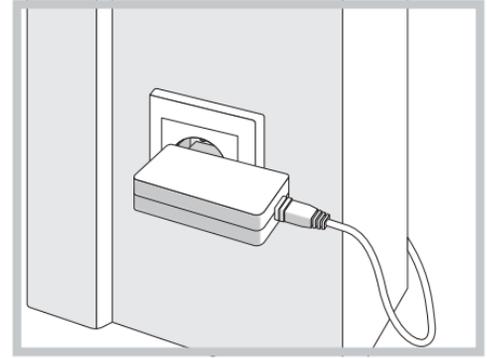
Schieben Sie nun die Abdeckung des Türwinkels auf das Aluminiumprofil des eDOORs (siehe Abb. 7) und befestigen das Aluminiumprofil mit dem beiliegenden Bolzen (siehe Abb. 7) am bereits montierten Türwinkel.

Abschließend drücken Sie die Abdeckung auf den Türwinkel.



Nun verlegen Sie die Netzanschlussleitung. Hierzu haben Sie verschiedene Möglichkeiten, wie nachfolgend beschrieben:

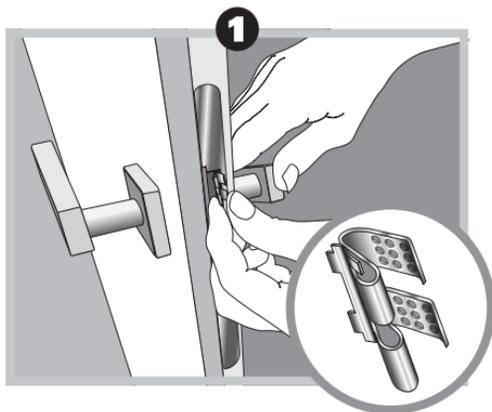
a) Verlegung hinter der Tür-Gummidichtung: Ziehen Sie vorsichtig die Gummidichtung aus der Nut. Verlegen Sie die Netzanschlussleitung in der Nut bis zum Türantrieb. Danach drücken Sie die Gummidichtung wieder in die Nut. Achten Sie auf korrekten Sitz.



b) Verlegung hinter dem Zargenblendrahmen auf der Bandgegensseite:

Ziehen Sie den Zargenblendrahmen auf der Bandgegensseite von der Zarge. Verlegen Sie nun die Netzanschlussleitung sorgfältig entlang der Zarge bis zum Türantrieb. Danach drücken Sie den Zargenblendrahmen wieder auf die Zarge. Achten Sie auf korrekten Sitz.

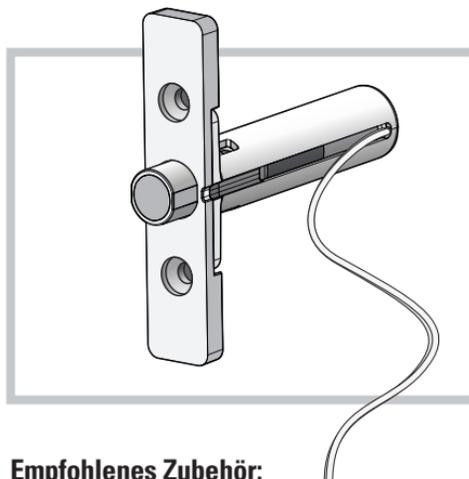
MONTAGE



Falle feststellen

Damit der eDOOR reibungslos funktioniert, ist es notwendig, die Schlossfalle außer Betrieb zu setzen. Nutzen Sie hierfür die beiliegende Schlossfallenklammer und setzen Sie diese wie in der Abb. 1 gezeigt ein.

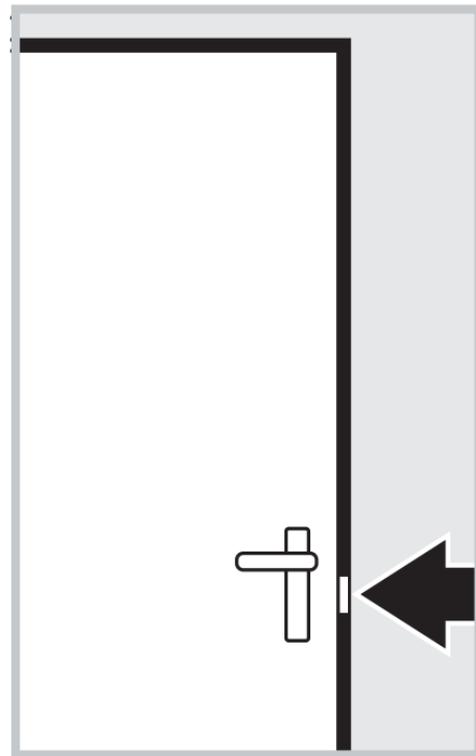
Hinweis: Sollten Sie die mitgelieferte Schlossfallenklammer an Ihrer Tür nicht verwenden können, dann stellen Sie die Schlossfalle bauseits fest.

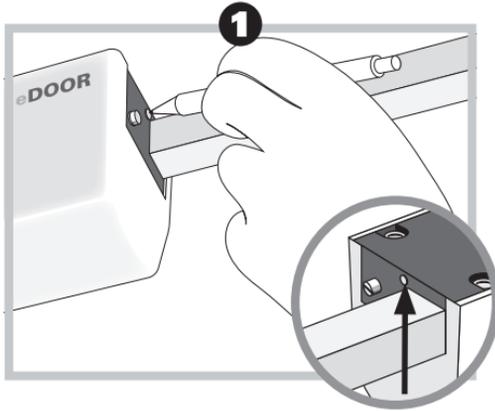


Empfohlenes Zubehör:

Elektrischer Entriegler oder auch Fallenauswerfer:

WIR empfehlen den Einsatz unseres elektrischen Schlossfallenauswerfers. Dieser wird nach Installation und Anschluss von dem eDOOR angesteuert und drückt die Schlossfalle ins Schlossgehäuse, damit der Türantrieb die Tür ungehindert öffnen kann.

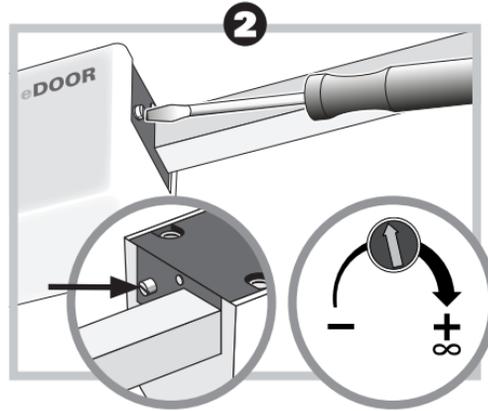




1 Antrieb einlernen

Der Antrieb wird beim Einlernen auf die Tür abgestimmt. Dabei wird die Länge des Fahrweges gespeichert.

Hierzu betätigen Sie kurz die rote Taste am Antrieb. Der eDOOR fährt zunächst zu und öffnet dann sogleich wieder. Stoppen Sie die Tür an Ihrer individuell gewünschten Endlage/Endposition indem Sie zum Beispiel Ihren Fuß vor die Tür stellen. Diese Position wird vom Antrieb als Endlage gespeichert.

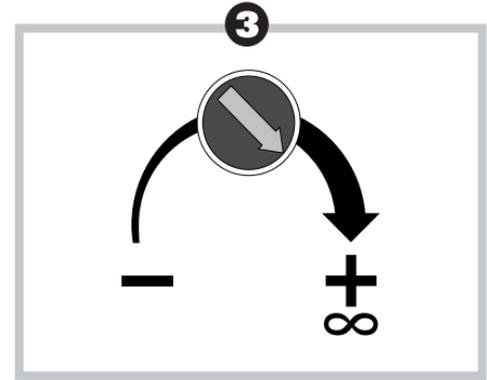


Sie können diesen Prozess jederzeit durchführen, falls Ihnen der eingestellte Endpunkt nicht mehr gefällt.

Achtung: Aus Sicherheitsgründen ist bei schweren Innentüren der beigegefügte Türstopper zu installieren.

2 Automatisches Schließen / Öffnungszeit

Der Antrieb schließt die Tür automatisch. Diese s.g. Öffnungszeit können Sie über ein Stellrad am Antrieb individuell einstellen. Der mögliche



einstellbare Bereich liegt zwischen ca. 2 Sekunden und 2 Minuten.

3 Halbautomatikbetrieb

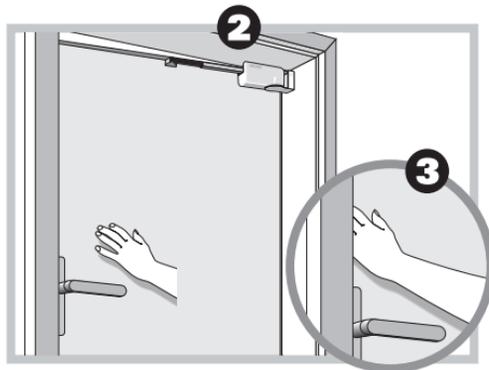
Das automatische Schließen können Sie auch deaktivieren (Halbautomatikbetrieb). Hierzu stellen Sie das Stellrad auf die größte Position.



1 Anlernen neuer Funkfernbedienungen

Eine neue Funkfernbedienung, ein Funktaster oder auch Funkbewegungsmelder kann jederzeit am eDOOR angemeldet werden.

Hierzu muss der eDOOR kurz (ca. 3 Sekunden) vom Stromnetz getrennt und wieder eingeschaltet werden. Der eDOOR befindet sich nun im Anmeldemodus. Wenn Sie nun den Sender betätigen, speichert der eDOOR dieses Gerät dauerhaft in seinem internen Speicher und quittiert dies durch einen kurzen Piepton.



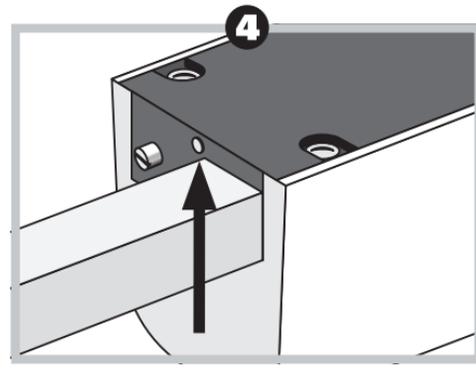
2 Push to Open / Push to Close (manuelles Betätigen)

Der eDOOR kann auch durch kurzes Anstupsen der Tür in die gewünschte Richtung gestartet werden. In dieser Funktion fährt der Antrieb mit reduzierter Geschwindigkeit.

Hinweis: Bei geschlossener Tür zuvor die Falle entriegeln!

3 Hinderniserkennung

Der eDOOR ist mit einer Hinderniserkennung ausgestattet. Bei Erkennung eines Hindernisses



stoppt der Antrieb die Tür und reversiert mit reduzierter Geschwindigkeit bis zum eingestellten Endpunkt.

4 Löschen von Funkfernbedienungen

Sie können alle angemeldeten Funkfernbedienungen, Funktaster und Funkbewegungsmelder löschen. Drücken Sie hierzu die Rote Taste am Antrieb bis Sie einen Piepton hören.

Nun sind alle angemeldeten Steuerungen gelöscht. Um nun neue Sender anzumelden, siehe Punkt 1.



1. Benutzer einweisen

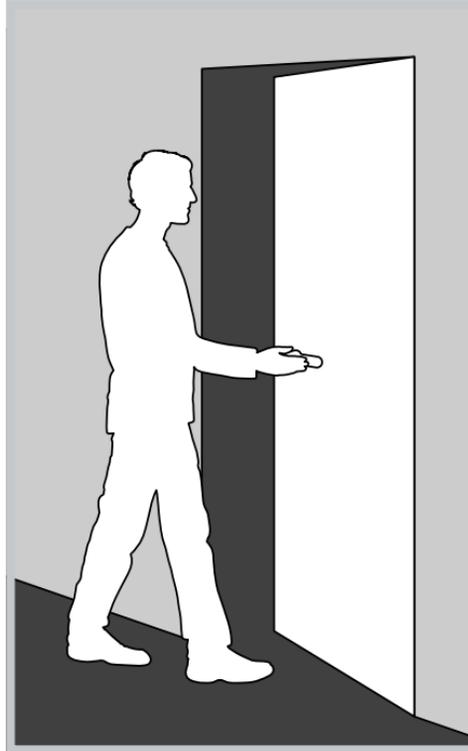
Alle Personen, die die Türanlage benutzen, sind in die ordnungsgemäße und sichere Bedienung des Drehflügeltür-Antriebs einzuweisen.

2. Funktionsprüfung Antrieb

Prüfen Sie mit verschiedenen Antriebsfahrten die Funktionen und die eingestellten Parameter

3. Externe Steuerungen

Überprüfen Sie alle angemeldeten externen Steuerungen auf ordnungsgemäße Funktion



4. Spannungsausfall, verhalten

Der Antrieb ist mit einem leichtgängigen Getriebe ausgestattet. Somit ist sichergestellt, dass Sie die Tür jederzeit von Hand öffnen und schließen können.

5. Spannungsrückkehr, verhalten

Nach Rückkehr der Spannung, fährt der Antrieb mit dem nächsten Impulsbefehl wieder in normaler Weise.

Risikoanalyse nach EN 16005

Anlage zur BA: Drehflügeltür-Antrieb eDoor für Innentüren

Risikoanalyse nach EN 16005

Der WIR eDoor ist ein Drehflügeltürantrieb nach dem Niedrigenergie-Antriebs-Prinzip gem. der Europäischen Norm EN 16005. Die kinetische Energie einer vom eDoor angetriebenen Tür wird so begrenzt, dass die dynamischen Kräfte für eine angestoßene Person in der Regel keine Gefährdung darstellt und keine weitere Absicherung erforderlich ist.

Gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen an automatische Türsysteme nach der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, die speziell in der EN 16005 beschrieben sind, ist es bereits im Vorfeld der Inbetriebnahme erforderlich, eine Risikoanalyse zur Ermittlung der möglichen Gefahren durch die Verwendung des Antriebs in der jeweiligen Türanlage durchzuführen. Hierzu ist das bauliche Umfeld und der Nutzerkreis, der durch die Türanlage gefährdet werden könnte zu analysieren und zu berücksichtigen.

Sollten zum Nutzerkreis des automatischen Türsystems besonders zu schützende Personen (ältere, gebrechliche Personen, kleine Kinder oder Personen mit Behinderung) gehören und ergibt die Risikoanalyse, dass in geplanten Situation für diese Nutzer das Risiko nicht gering ist, sind weitere Sicherungsmaßnahmen notwendig, die der eDoor nicht erfüllt. In diesem Fall darf der eDoor nicht in Betrieb genommen werden.

Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an den Fachhändler / Hersteller.

Errichter einer Türanlage

- ist verpflichtet, vor der Inbetriebnahme eine Risikoanalyse nach EN 16005 durchzuführen und zu dokumentieren. Dieses ist mit dem Betreiber abzustimmen.
- hat die EG-Konformitätserklärung auszustellen.

Eventuell bestehende Risiken oder Gefährdungen durch Scheren oder Einziehen, müssen durch trennende Schutzeinrichtungen oder konstruktive Vermeidung gesichert werden.

Risiken absichern:

Durch Anstoßen:

Neben der Begrenzung der kinetischen Energie wird beim Niedrigenergie-Antrieb eDoor auch die Kraft begrenzt. In der Regel ist leichtes Anstoßen für die Nutzer ungefährlich. Bitte beachten Sie die Hinweise hinsichtlich besonderer Personengruppen (älterer, gebrechlicher Personen, kleine Kinder oder Personen mit Behinderung). Gegebenenfalls kann der eDoor für diese Nutzergruppen nicht zum Einsatz kommen.

Durch Quetschen:

Einhaltung der Sicherheitsabstände (siehe Zeichnung 18) sowie über die Kraftbegrenzung. Leichtes Quetschen bleibt jedoch möglich.

Zusätzlich können Risiken durch „Trennende Schutzeinrichtungen“ und/oder „Konstruktive Vermeidung“ reduziert werden.

Risikoanalyse nach EN 16005

Bemerkung:

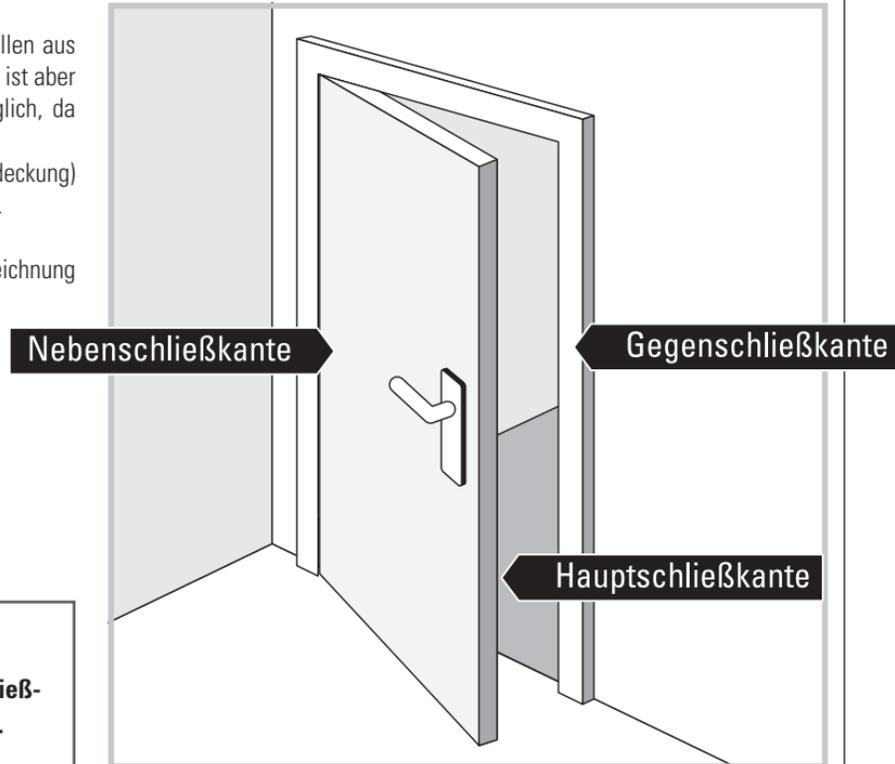
Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass Nutzer diese Gefahrenstellen aus dem täglichen Umgang mit manuell betätigten Türen kennen. Oftmals ist aber eine zusätzliche Absicherung (konstruktiv und funktional) nicht möglich, da sonst die Funktion der Tür verändert wird.

Ein hierzu etwaiger geeigneter Klemmschutz (z.B. Gummi- oder Textilabdeckung) ist im Fachhandel erhältlich und nicht Gegenstand des Lieferumfangs.

Automatische Drehflügeltüren die in den Durchgangsverkehr (siehe Zeichnung Seite 19) öffnen, dürfen nicht mit dem eDoor betrieben werden!

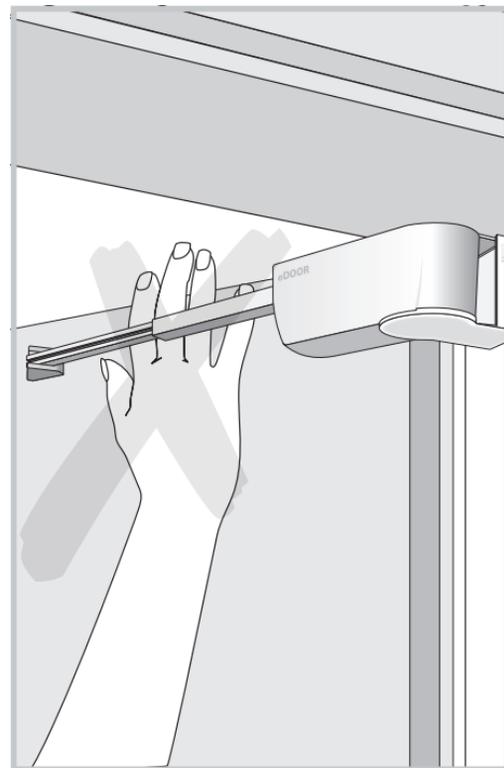
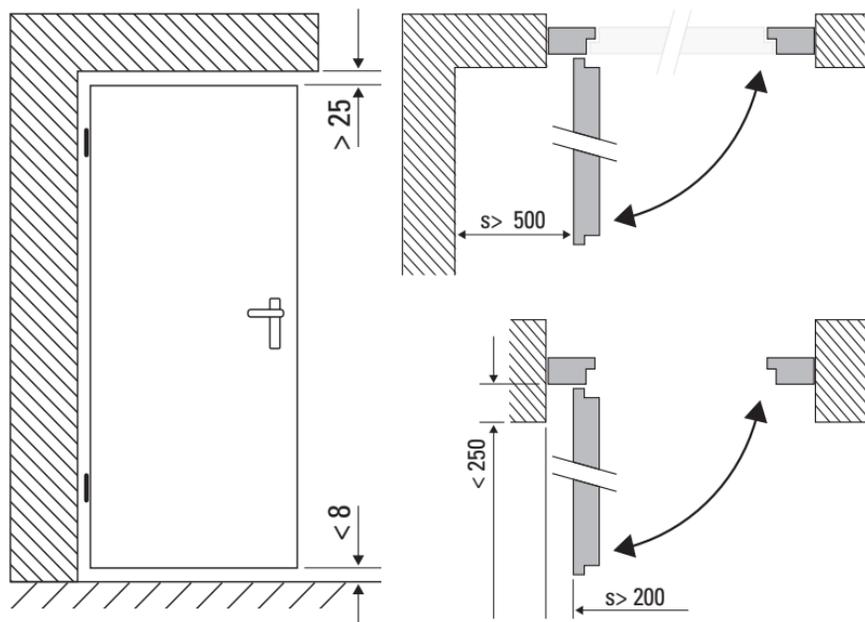
Mögliche Risiken:

An automatischen Türen können an den verschiedenen Schließkanten Quetsch-, Scher-, Stoß- und Einzug Risiken bestehen.



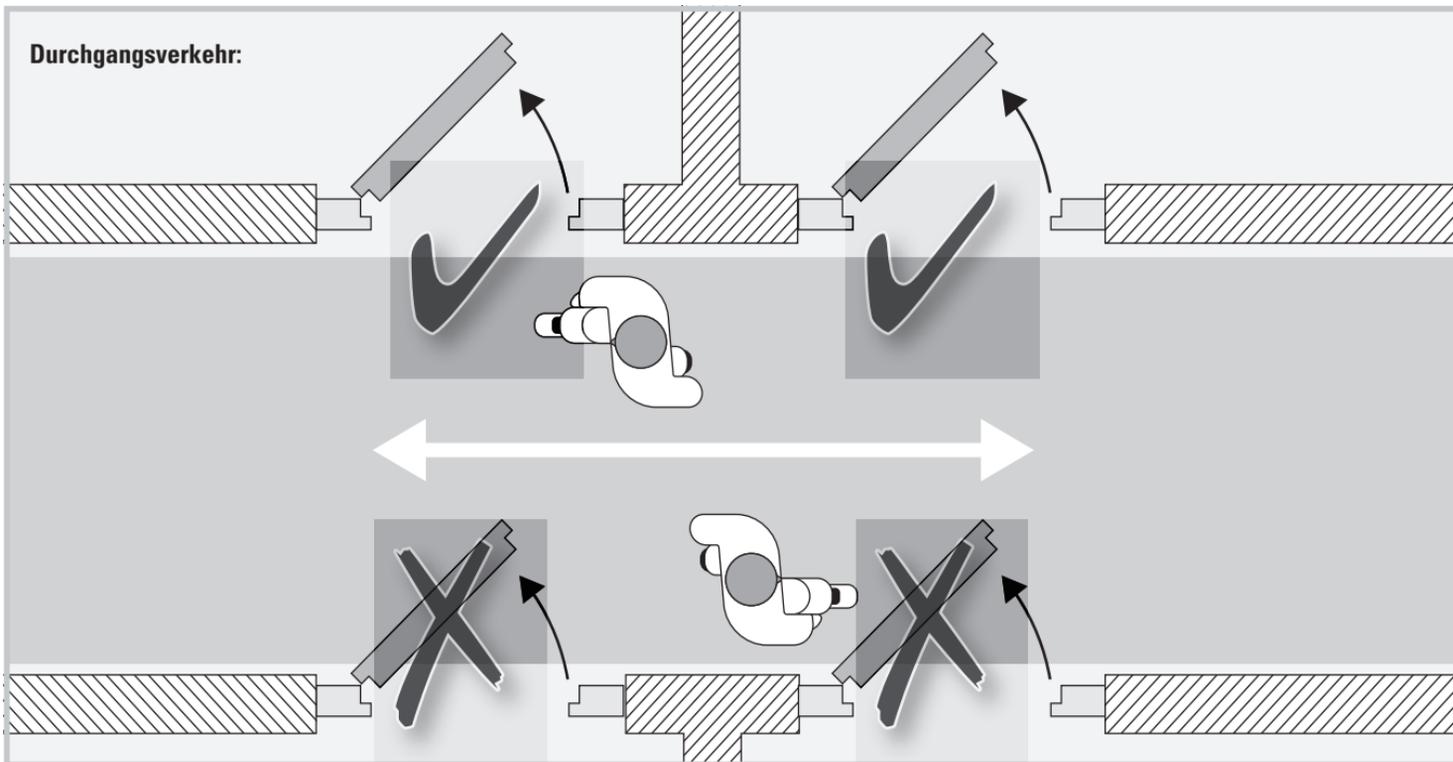
Risikoanalyse nach EN 16005

Sicherheitsabstände



Risikoanalyse nach EN 16005

Durchgangsverkehr:



Risikoanalyse nach EN 16005 - Betreiber

Antriebstyp: _____

Lage der Tür: _____

Serien-Nr.: _____

Bezeichnung: _____

Türnummer: _____

Diese Seite wird mit dem Betreiber zusammen ausgefüllt und unterzeichnet!

Für den zu erwartenden Nutzerkreis muss eine Berührung durch die mit dem eDoor automatisierte Tür akzeptabel sein.

Einbauort

Privater Bereich (ausschließlich eingewiesene Personen)

Gewerbebereich/Arbeitsstätte (Untewiesene Personen und Besucher in Begleitung)

Öffentlicher Bereich (Alle Personengruppen haben Zugang)

Die Risiken sind wie folgt annehmbar

Anstoßen

Quetschen

Anstoßen

Quetschen

In diesem Bereich ist unter Betrachtung der besonders zu schützenden Personen zu entscheiden, ob die Risiken wie folgt annehmbar sind:

Anstoßen

Quetschen

Sind die Risiken nicht annehmbar, dann darf der eDoor nicht in Betrieb genommen werden. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an de Fachhändler/Hersteller.

Die Risikoanalyse ist hiermit erstellt.

Betreiber

Ort, Datum und Name

Unterschrift Betreiber

- Hiermit bestätigt der Betreiber, dass für die gewählte Betriebsart der Nutzerkreis berücksichtigt wurde
- Im Falle einer Nutzungsänderung (geänderter Nutzerkreis) muss diese Risikoanalyse neu erstellt werden!

Errichter / Ersteller

Ort, Datum und Name

Unterschrift Errichter / Ersteller

- Der Ersteller der Risikoanalyse bestätigt, dass alle Gefahrenstellen somit ausreichend abgesichert sind.

Risikoanalyse nach EN 16005 - Errichter / Ersteller:

Antriebstyp: _____

Lage der Tür: _____

Serien-Nr.: _____

Bezeichnung: _____

Türnummer: _____

Diese Seite wird mit dem Betreiber zusammen ausgefüllt und unterzeichnet!

Für den zu erwartenden Nutzerkreis muss eine Berührung durch die mit dem eDoor automatisierte Tür akzeptabel sein.

Einbauort

Privater Bereich (ausschließlich eingewiesene Personen)

Gewerbebereich/Arbeitsstätte (Unterwiesene Personen und Besucher in Begleitung)

Öffentlicher Bereich (Alle Personengruppen haben Zugang)

Die Risiken sind wie folgt annehmbar

Anstoßen

Quetschen

Anstoßen

Quetschen

In diesem Bereich ist unter Betrachtung der besonders zu schützenden Personen zu entscheiden, ob die Risiken wie folgt annehmbar sind:

Anstoßen

Quetschen

Sind die Risiken nicht annehmbar, dann darf der eDoor nicht in Betrieb genommen werden. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an den Fachhändler/Hersteller.

Die Risikoanalyse ist hiermit erstellt.

Betreiber

Ort, Datum und Name

Unterschrift Betreiber

- Hiermit bestätigt der Betreiber, dass für die gewählte Betriebsart der Nutzerkreis berücksichtigt wurde
- Im Falle einer Nutzungsänderung (geänderter Nutzerkreis) muss diese Risikoanalyse neu erstellt werden!

Errichter / Ersteller

Ort, Datum und Name

Unterschrift Errichter / Ersteller

- Der Ersteller der Risikoanalyse bestätigt, dass alle Gefahrenstellen somit ausreichend abgesichert sind.

Risikoanalyse nach EN 16005

Prüfbuch - Erstinbetriebnahme eDOOR (DIN-Rechts / DIN-Links)

Typ: _____

Türflügel Öffnungsweite: _____

Baujahr / Seriennummer: _____

Türflügel Material: _____

Inbetriebnahme: _____

Impulsgeber: (z.B. Schalter, Taster Radar usw.)

Hersteller: WIR elektronik GmbH & Co. KG,
Hölderlinstr. 57 – 59
48703 Stadtlohn

Errichter: _____

Sonstiges:

Betreiber: _____

Betriebsort: _____

Mechanik: _____

Name Prüfer: _____

Türflügel Abmessung: _____

Türflügel Gewicht: _____

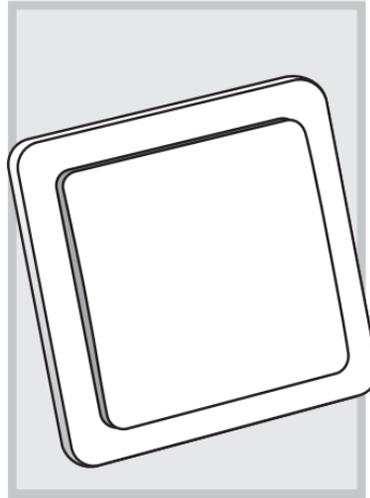
Unterschrift: _____



Funkfernbedienung

2 Tasten Funkfernbedienung für eDOOR

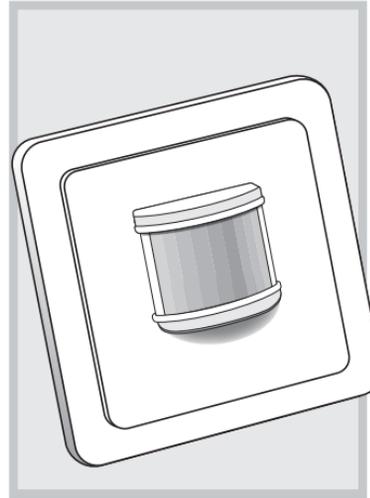
Artikel-Nr. 1100-000054



Funk-Wandtaster

Funk-Wandtaster YWT-8500 für eDOOR
inkl. Batterie

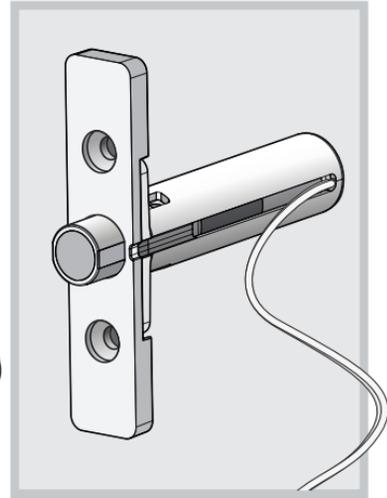
Artikel-Nr. 1100-000048



Funk-Bewegungsmelder

Funk-Bewegungsmelder PI-1000 für eDOOR
inkl. Batterie

Artikel-Nr. 1100-000047

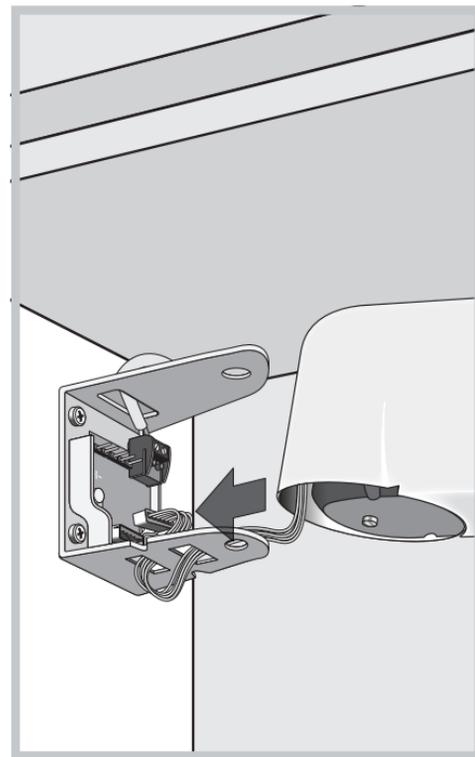


Entriegler oder Fallenauswerfer

zum automatischen Entriegeln
einfache Montage
Ansteuerung über den eDOOR

Artikel-Nr. 1100-000044

Umschreibung	Technische Daten
Anschlussspannung	230 V ~ 50 Hz (Netzteil)
Steuerspannung	12 V
Leistungsaufnahme (maximal)	18 W
Standby Verbrauch	0,6 W
Zulässige Türflügelmaße	Breite: min. 610 mm, max. 1100 mm Höhe: max. 2250 mm
Türöffnungswinkel	45° bis 115°
Türgewicht (maximal)	bis 80 kg
Öffnungszeit	einstellbar ca. 2 Sek. bis 2 Min. oder unendlich
Drehmoment	0,7 Nm
Anzahl Sender	bis 4 Funkfernbedienungen und max. 4 Funk-Wandtaster oder max. 4 Funk-Bewegungsmelder
Schutzklasse	II (nur für trockene Räume)
Schutzart	IP 20
Temperaturbereich	-15° C bis +50° C





GARANTIEBEDINGUNGEN

WIR elektronik GmbH & Co. KG gewährt eine 24-monatige Garantie für Neugeräte, die entsprechend der Einbauanleitung montiert wurden. Von der Garantie abgedeckt sind alle Konstruktionsfehler, Materialfehler und Fabrikationsfehler.

Ausgenommen von der Garantie sind:

- Fehlerhafter Einbau und Installation
- Nichtbeachtung der Einbau- und Bedienungsanleitung
- Unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung
- Äußere Einwirkung wie Stöße, Schläge oder Witterung
- Reparaturen und Abänderungen von dritten, nicht autorisierten Stellen
- Verwendung ungeeigneter Zubehörteile
- Schäden durch unzulässige Überspannungen (z.B. Blitzschlag)
- Funktionsstörungen durch Funkfrequenzüberlagerungen und sonstigen Funkstörungen

Innerhalb der Garantiezeit auftretende Mängel beseitigt WIR elektronik kostenlos entweder durch Reparatur oder Ersatz der betreffenden Teile oder durch Lieferung eines gleichwertigen oder neuen Ersatzgerätes.

Durch Ersatzlieferung oder Reparatur aus Garantiegründen tritt keine generelle Verlängerung der ursprünglichen Garantiezeit ein.

Die Firma WIR elektronik GmbH & Co. KG ist berechtigt, die mit der Fehlersuche verbundenen Kosten in Rechnung zu stellen, wenn bei der Fehlersuche die beanstandeten Fehler weder feststellbar noch reproduzierbar sind.

eDOOR

Elektrischer Türöffner

Für alle gängigen Drehflügeltüren im Innenbereich

BA eDOOR (07.2018)_4008-000064

WIR elektronik GmbH & Co. KG
Hölderlinstraße 57-59
48703 Stadtlohn
Tel. 02563 908930
info@wir-elektronik.de

www.wir-elektronik.de

WIR
elektronik